



Beschlussvorlage - öffentlich -		
Organisation	Bereich/Periode/Jahr/Lfd. Nr./Nachtrag	lfd. Nr. BPL
AÖR	F/VII/2009/0353	9

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeiten
Unternehmensbeirat der VRR AÖR	30.11.2009	Kenntnisnahme
Ausschuss für Investitionen und Finanzen der VRR AÖR	10.12.2009	Kenntnisnahme
Verwaltungsrat der VRR AÖR	17.12.2009	Kenntnisnahme

Datum: 06.11.2009

Betreff

Ergebnisrechnung 2008

Beschlussvorschlag

Der Unternehmensbeirat, der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen und der Verwaltungsrat nehmen die Ergebnisrechnung 2008 zur Kenntnis.

Sachstandsbericht

Hiermit legt die Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AÖR die Ergebnisrechnung für das Geschäftsjahr 2008 vor. Die Ergebnisrechnung basiert auf den Vorschriften des VRR-Vertragswerkes

(Zweckverbandssatzung, AöR-Satzung).

Unternehmensseitig bezieht sich die vorliegende Ergebnisrechnung für das Jahr 2008 auf alle Daten der kommunalen Verkehrsunternehmen (Aufwendungen, Erträge, Betriebsleistungen), soweit sie das Verbundleistungsangebot betreffen. Auch die verbundbezogenen Ergebnisse der Niederrheinischen Verkehrsbetriebe AG (NIAG), der Verkehrsgesellschaft der Stadt Velbert mbH (VGV) und der Verkehrsgesellschaft Hilden mbH (VGH) sind in die Darstellung einbezogen. Die Zahlen der Flughafen Düsseldorf GmbH (FDG) sind außerhalb der Rechnung dargestellt. Die Zahlen der Stadtbus Dormagen GmbH (SDG) lagen zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht vor. Nachrichtlich sind die Unternehmensdaten der Busverkehr Rheinland GmbH (BVR) und der Regionalverkehr Niederrhein GmbH (RVN) dargestellt.

In der Anlage 2 zur Ergebnisrechnung 2008 ist gemäß VRR-Richtlinie "AnrufSammelTaxi" eine Aufstellung über "die durch AST verursachten Aufwendungen und die mit AST erzielten Erträge ..." nachrichtlich beigelegt. Der AST-Finanzierungsbedarf wird außerhalb der Zweckverbandsumlagen durch den jeweiligen Besteller (z. B. Gebietskörperschaft) ausgeglichen.

Die Vergleichsdaten des Verbundetats 2008 sind für die kommunalen Verkehrsunternehmen und für die Gebietskörperschaften aus dem Verbundetat 2008 (ZV-Drucksachen F/VII/2008/0257 und F/VII/2009/0281) übernommen worden.

Die Ergebnisrechnung 2008 weist einen Finanzierungsbedarf in Höhe von 448,873 Mio. € aus. Dies stellt eine Verminderung im Vergleich zum Verbundetat 2008 von 69,637 Mio. € (-13,4%) dar (Übersicht Anlage 2, Seite 1).

Die Finanzierungsbeträge stellen die Belastung der einzelnen, dem Zweckverband angehörigen Gebietskörperschaften durch die Bedienung einzelner Verkehrsunternehmen dar. Als Verteilungsschlüssel dienen die „Zug- / Bus-km“. Abschläge und daraus resultierende Rückbelastungen, weitergeleitete Mittel aus der ÖPNV-Pauschale gem. § 11 (2) ÖPNVG NRW (zweiten 10%-Anteile) sowie Ergebnisse lokaler Anhörungsgespräche gem. § 19 (3) ZVS sind in der Ermittlung der Finanzierungsbeträge enthalten.

Um die Gesamtbelastung der Gebietskörperschaften beurteilen zu können, sind folgende Einflüsse nach Ermittlung des Finanzierungsbedarfs zu beachten:

- die Belastung bezieht sich nur auf die Verkehrsunternehmen, die an der Umlagenrech-

nung teilnehmen

- der Finanzierungsbedarf der BVR GmbH und der RVN GmbH ist nicht in der entsprechenden Darstellung enthalten
- die Bedienung zweckverbandsfremder Räume
- Umlagekürzungsbeträge gemäß § 19 (7e) ZVS

Unter Berücksichtigung dieser Einflüsse betragen die Finanzierungsbeträge der Umlagenrechnung der Ergebnisrechnung 2008 für die Summe der Gebietskörperschaften 453,460 Mio. €. Dies stellt eine Verminderung im Vergleich zum Verbundetat 2008 um 58,745 Mio. € (-11,5 %) dar (Übersicht Anlage 1, Seite 1).

Anlagen